

Neustädter Str. 39
D-71334 Waiblingen

Telefon (0 71 51) 3 43 33
Mobil 0178 54 60 222
Telefax (0 71 51) 303 59 59
e-mail helmut@wawra-online.de

Dr.-Ing. Helmut Wawra

Geboren am 22. Februar 1946 in Linz/Donau, verheiratet, drei Kinder

Berufserfahrung

2006 - heute diverse Firmen Deutschland

Freiberuflicher Berater in Firmen der Automobil-Zulieferindustrie

- Strategie-Entwicklung und Optimierung der bestehenden Organisation
- Projekt-Management, insbesondere die Einführung einer Projekt-Organisation mit der Definition von Verantwortungen, Businessplan und Terminplan sowie Kosten-, Reifegrad und Lieferanten-Management
- Effizienz-Steigerung, insbesondere Lastenheft-Prozess, Schnittstellen-Management und Änderungs-Management

1998 - 2006 smart GmbH Böblingen

Mitglied der Geschäftsführung und Leiter des Ressorts „Entwicklung & Design“

- Aufbau und Befähigung eines Entwicklungsbereiches von einem Ein-Produkt- zu einem Mehr-Produkt-Unternehmen
- Personalaufbau von ca. 200 auf ca. 600 Personen und Qualifizierung
- Einführung von einheitlichen Prozessen und Verantwortlichkeiten
- Entwicklung von neuen Produkten mit verschiedenen Partnern in unterschiedlichen Geschäftsmodellen

1994 - 1998 DaimlerChrysler AG Stuttgart

Centerleiter „Entwicklung Baureihe C-Klasse“

- Aufbau eines neu geschaffenen Bereiches und Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen
- Entwicklung der neuen C-Klasse-Plattform (W203) und darauf basierend 5 Aufbauvarianten
- Entwicklung eines Coupés (CLK) und eines Cabriolets auf Basis der existierenden C-Klasse-Plattform
- Führung von ca. 100 Mitarbeitern

1993 - 1994 Daimler-Benz AG Stuttgart

Strategischer Projektleiter „Roadster (SLK)“

- Gesamtheitliche Leitung eines Produktprojektes: Businessplan,

Terminplan, Reifegradmanagement, Kostenmanagement, Lieferantenmanagement, Serienanlauf, Markteinführung

1991 - 1993 Daimler-Benz AG Stuttgart

Hauptabteilungsleiter „Versuch Achsen“

- Sicherstellung der Kundentauglichkeit von Vorder- und Hinterachse aller Mercedes-Benz PKWs
- Einführung einer Methode zur statistischen Versuchsplanung zur Optimierung der Prüfstandskosten
- Erarbeitung von Prüfkollektiven und Validierung derselben
- Führung von ca. 80 Mitarbeitern

1988 - 1991 Daimler-Benz AG Stuttgart

Hauptabteilungsleiter „Konstruktion Bedien- und Betätigungselemente, Lenkanlagen“

- Konstruktion von Lenkungen incl. Lenkrad und Lenkgetrieben, Schaltungen, Pedalanlagen und deren Übertragung incl. E-Gas aller Mercedes-Benz PKWs unter Berücksichtigung des Baukastenprinzips
- Verwirklichung der ersten Zahnstangenlenkung in einem Mercedes-Benz PKW
- Führung von ca. 60 Mitarbeitern

1986 - 1988 Daimler-Benz AG Stuttgart

Abteilungsleiter „Konstruktion Regulierung, Kraftstoffanlagen, Motorlagerung“

- Konstruktion der Komponenten für alle Mercedes-Benz PKWs und der Gaspedalübertragung für Nutzfahrzeuge mit PKW-Motoren
- Einführung der CAD-Konstruktionsmethode in der ganzen Abteilung
- Verwirklichung des ersten Kunststofftanks in einem Mercedes-Benz PKW
- Führung von ca. 25 Mitarbeitern

1982 - 1985 Daimler-Benz AG Stuttgart

Assistent des Konstruktionsleiters PKW

- Unterstützung des Konstruktionsleiters in administrativen Aufgaben unterschiedlichster Art
- Umzugsplanung für den Bezug eines Neubaus von ca. 400 Personen
- Erstellung von Vorträgen und Vorstandsvorlagen

1979 - 1982 Daimler-Benz AG Stuttgart

Gruppenleiter „Konstruktion Lenkrad, Airbag“

- Konstruktion von Lenkrädern und Airbags für alle Mercedes-Benz PKWs unter Berücksichtigung des Baukastenprinzips zur Minimierung der Variantenvielfalt
- Markteinführung des Lenkrad-Airbags als erstes Automobil weltweit
- Führung von 5 Mitarbeitern

1978 - 1979 Daimler-Benz AG Stuttgart

Konstrukteur Vorderachse

- Mitarbeit an der konstruktiven Entwicklung der Vorderachse des neuen „kleinen“ Mercedes (W201)

1976 - 1977 Daimler-Benz AG Stuttgart

Berechnungsingenieur

- Dimensionierung von Bauteilen mit Hilfe der Finiten-Element-Methode

Ausbildung

Juni 1975 Technische Universität München

Promotionsprüfung

- Dissertationsthema: „Berechnung von Schrupfverbindungen mit zylindrischer Schrupffläche bei Berücksichtigung elastischer und nichtelastischer Formänderungen unter zeitlich veränderlicher thermischer und mechanischer Belastung“

1971 – 1976 Universität Karlsruhe

Wissenschaftlicher Assistent

- Betreuung der Vorlesungen am Institut für Technische Mechanik und Festigkeitslehre
- Wissenschaftliche Tätigkeit mit dem Ziel der Promotion
- Lehrbeauftragter für Mathematik und Mechanik an der Fachhochschule Karlsruhe

1966 - 1971 Universität Karlsruhe

Studium

- Studium Fachrichtung Maschinenbau, Vertiefungsrichtung Technische Mechanik
- Senator-Dr.-Koch-Preis für bestes Vordiplom des Jahres 1968
- Redtenbacher-Preis für bestes Diplom des Jahres 1971